

Die Auswahl geeigneter Informationsspeicher ist abhängig von der jeweiligen politisch-operativen Aufgabenstellung, den differenzierten technischen Möglichkeiten und dem vertretbaren Aufwand. Die Speicherung von Informationen erfolgt in den operativen Dienststeinheiten des MFS einheitlich und differenziert in

- → der VSH-Kartei,
- dem Informationsspeicher auf der Grundlage des → Sichtlochkartenverfahrens,
- der zentralen → Materialablage,
- → der Zentralen Personendatenbank des MFS.

Informationsverarbeitung

die zur inhaltlichen Auswertung und zweckbestimmten Aufbereitung von Informationen erforderlichen Arbeitsprozesse, durch welche die operative Nutzung aller operativ bedeutsamen Informationen erfolgt bzw. ermöglicht wird. I. ist vor allem analytische Arbeit zur politisch-operativen Einschätzung von Informationen, zur Einschätzung der politisch-operativen Lage, zur Erarbeitung operativer Meldungen u. a. Formen leitergerechter Informationen, zur Aufbereitung und Indexierung von Informationen für die Informationsspeicherung usw.

Informierung leitender Parteifunktionäre

die in Realisierung der Informationspflicht des MFS gegenüber der Partei zielgerichtete Übermittlung von Informationen über die politisch-operative Lage, operativ bedeutsame Sachverhalte und Personen an leitende Parteifunktionäre. Der Inhalt der Informationen wird auf der Grundlage der dienstlichen Bestimmungen und Weisungen prinzipiell durch die dem MFS übertragenen Aufgaben und durch den Informationsbedarf der leitenden Parteifunktionäre bestimmt. Leitende Parteifunktionäre sind auf der entsprechenden Ebene vom Leiter der operativen Dienst Einheit ab KD/OD aufwärts zu informieren. Die Aufbereitung der Informationen wird vor allem durch das Auswertungs- und Informationsorgan gesichert. Konspiration und Geheimhaltung sind bei der Informierung streng zu wahren. Über die Übermittlung ist ein ständiger Nachweis zu führen.

Innensicherung

- Objekt, militärisches